Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 102 (1957)

Heft: 24

Anhang: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, 14. Juni 1957, Nummer 4

Autor: Stettbacher, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

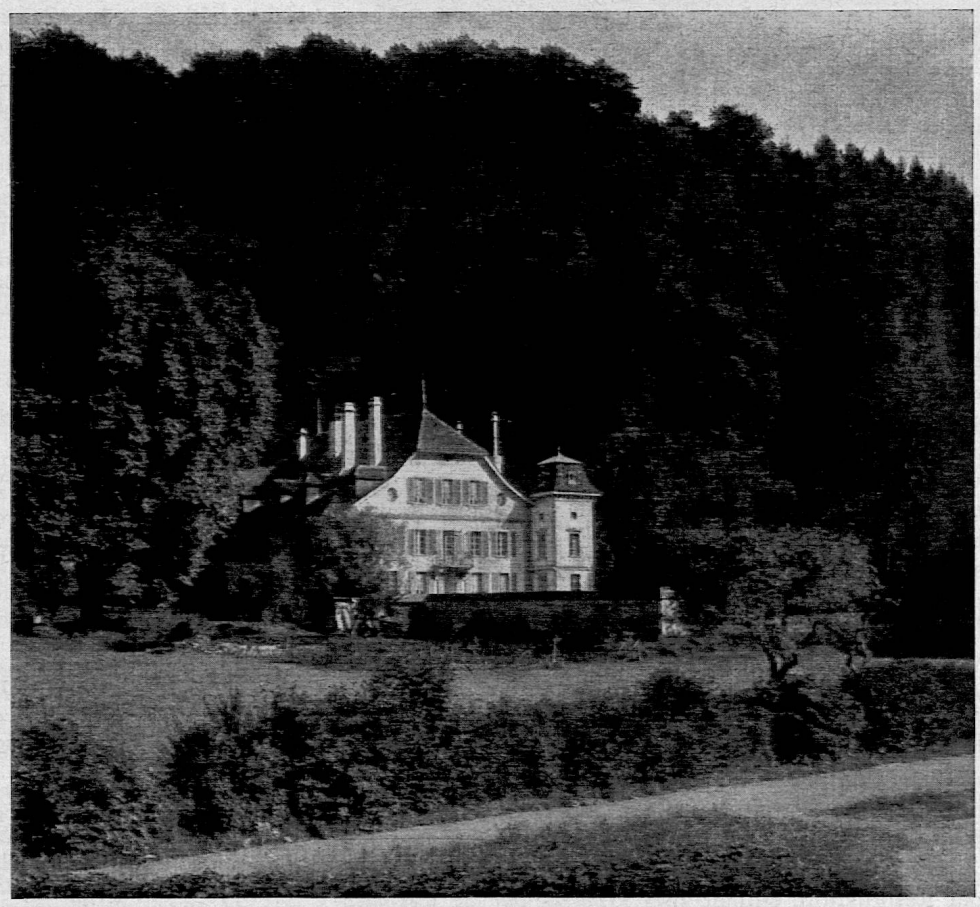
14. JUNI 1957 54. JAHRGANG NUMMER 4

Burgdorfer Freunde Pestalozzis

Eine reizvolle, wohlbelegte Studie, die Prof. Dr. *Arthur Stein* dem «Innern Sommerhaus» in Burgdorf widmet, erinnert an die freundschaftlichen Beziehungen der Familie Schnell zu Heinrich Pestalozzi während und nach seiner Burgdorferzeit.[1])

Im Jahre 1789 kaufte *Dr. iur. Johann Schnell* das «Sommerhaus Zelglin»; 1798 wurde er zum helvetischen Statthalter des Distrikts Burgdorf ernannt. Sein Neffe *Samuel Schnell* hatte sich kurz zuvor mit einer Schwester *Philipp Albrecht Stapfers* vermählt, so dass verwandtschaftliche Beziehungen zu Burgdorf fortan eine Rolle spielten. So ist es wohl zu erklären, dass sich im Juli 1799 der helvetische Minister Stapfer an den «Bürger-Statthalter» wandte, damit dieser sich in seinem Eifer «für das bleibend Gute und Edle in menschlichen Anstalten und Bemühungen» für den vortrefflichen *Pestalozzi* einsetze, den Verfasser von «Lienhard und Gertrud», den «*von ganz Deutschland verehrten Pädagogen* und *achtungswürdigen Vorsteher des Waisenhauses zu Stans*». Dieser sieht sich nach der Auflösung seines Instituts in Stans nach einer Schule um, in der er «an den jüngsten Zöglingen die Probe einer neuen Methode, die Kinder lesen zu lehren, machen könne». So dürfte es denn der Bürger-Statthalter Dr. Johann Schnell gewesen sein, der Pestalozzi zunächst den Unterricht an der Hintersässen-Schule in Burgdorf ermöglichte und später den Bezug des Schlosses Burgdorf für Pestalozzis Erziehungsanstalt begünstigte. Jedenfalls gehörte *Schnells jüngster Sohn Hans* — später Professor der Botanik und der Zoologie an der Berner Akademie — zu den ersten Zöglingen Pestalozzis aus den Kreisen der Burgdorfer Familien.

Statthalter Schnell war auch unter den Geladenen, die sich auf Wunsch Stapfers im Wattenwyl-Haus in Bern zusammenfanden, um mit Pestalozzi über «*die Vollendung seines Elementarunterrichts und die Gründung einer mit diesem Unterricht verbundenen Erziehungsanstalt zu beraten*». Am 10. Juni (1800) wird man sich besammeln, damit Pestalozzi «die Hauptgrundsätze seiner Methode» vor ihrer Bekanntmachung «den erfahrensten Männern» zur Prüfung vorlegen könne. Ferner soll der Verkauf «der jetzt ungesäumt zu publizierenden Methodenbücher» erleichtert werden.[2])



Inneres Sommerhaus. (Der Turmbau ist erst 1875 entstanden.)
Aus dem «Burgdorfer Jahrbuch» 1957

Wie gross der Wunsch war, Pestalozzis Institut für Burgdorf zu erhalten, zeigt das Anerbieten Schnells, nach dem Sturz der helvetischen Regierung dem neuen Oberamtmann das Sommerhaus als Amtssitz zu überlassen, damit die pestalozzische Erziehungsanstalt im Burgdorfer Schloss verbleiben könne. Der Kleine Rat in Bern, der nun an Stelle der Helvetischen Regierung über das Schicksal Pestalozzis entscheidet, beschliesst, das Schloss Burgdorf wieder zum Regierungssitz einzu-

[1]) Prof. Dr. Arthur Stein. Berühmte Gäste im «Innern Sommerhaus». Sonderdruck aus dem «Burgdorfer Jahrbuch» 1957. Die beiden Klischees sind uns von der Redaktion des Burgdorfer Jahrbuches und von Herrn Prof. Dr. A. Stein in höchst verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt worden.

[2]) L. W. Seyffarth. Pestalozzi-Studien, 1898. Seiten 68—72.

Dr. jur. Johannes Schnell.
Aus dem «Burgdorfer Jahrbuch» 1957

richten. Der vierte Band der «Sämtlichen Briefe» gibt ein deutliches und eindrucksvolles Bild der Spannungen, die Pestalozzi zu dieser Zeit heimsuchen. Die Helvetische Regierung hat seinerzeit wohl das Schloss Burgdorf zur Verfügung gestellt; sie hat eine Reihe von Hilfen gewährt, sie hat nicht nur die Führung einer «Experimentalschule», sondern selbst ein «Schulmeisterseminarium» begünstigt, einen «förmlichen Akkord» aber versäumt, so dass alles nun in Frage gestellt ist. Der Mann, der aus dem Ausland die ehrendsten Zeugnisse für sein Tun erhält, muss in einem zweiten Brief an den Kleinen Rat von Bern beklagen, dass ihm Schloss Buchsee *nur für ein Jahr* anvertraut sei. Er ist sich zwar klar, dass er die Massnahmen, welche die Helvetische Regierung seinethalben «für das allgemeine Vaterland» getroffen hat, von «dem hohen Kanton Bern» nicht erwarten darf, aber er bittet die neue Regierung doch, dass sie ihm den Sitz in Buchsee «*für einige Jahre* zu sichern geruhen möge».[3])

Ein Brief an den Freund Schnell trägt ganz die Spuren der Resignation, enthält aber *Hinweise auf die Verpflichtungen eines städtischen Gemeinwesens,* die auch heute Beachtung verdienen: «Es ist mit Wehmut» — so schreibt Pestalozzi — «dass ich *nein,* unbedingt *nein* sagen muss.» Er weiss wohl, dass die Stadt «Erziehung und Verdienst» braucht. *Es sind nur die Vorzüge besserer Einrichtungen und besonderer Kulturbestrebungen, die den Stadtbewohner über den Landmann wirklich erheben können.* Wird auf diese wesentlichen Fundamente des städtischen Wohlstandes nicht geachtet, so sinkt der Städter unter den Landmann hinab. — Pestalozzi beklagt, dass der Geist eines *gesunden, redlichen* Emporstrebens und eines vaterländischen gegenseitigen Handbietens zu solchem Emporstreben «in unserer Mitte» verschwunden sei. «Jeder will jetzt in seiner Selbstsucht allein sein und allein stehen, und täglich bekümmern sich weniger Menschen um das Ganze.»

Pestalozzi stellt fest, dass es ihm wohl war in Burgdorf und dass er hoffte, durch sein Dortsein der Stadt nicht nur einen vorübergehenden Nutzen zu gewähren, sondern auch auf ihre Zukunft vorteilhaft wirken zu können. Jetzt aber, da das Schloss als Sitz des Oberamtmanns bestimmt ist und in Münchenbuchsee das Nötigste für die Aufnahme der Anstalt vorgekehrt wird, kann er nicht mehr zurück. Dagegen ist er bereit, wenn Burgdorf der Erziehung seiner Jugend und des Erwerbs wegen ein Institut zu errichten wünscht und ein Haus zur Verfügung stellt, einen geeigneten jungen Mann zu empfehlen. Die Aufgabe ist später wenigstens teilweise von *Johann Christoph Buss,* dem Mitarbeiter Pestalozzis in Yverdon, übernommen worden.

Der Geist Pestalozzis ist in der Familie Schnells lebendig geblieben: Die Söhne — insbesondere Karl Schnell — haben an der politischen Erneuerung der dreissiger Jahre lebhaften Anteil genommen. Unter dem Eindruck einer Burgdorfer Versammlung vom 3. Dezember 1830 beschloss die Berner Regierung, eine Kommission zur Entgegennahme der Volkswünsche einzusetzen. Karl Schnell wurde zum Volksberater. An einer Versammlung zu Münsingen kam seiner Forderung nach einem vom Volk gewählten Verfassungsrat besondere Bedeutung zu. Schon 1831 wurde Karl Schnell zum Mitglied des Grossen Rates, zum zweiten Tagsatzungsgesandten des Standes Bern und zum Regierungsstatthalter von Burgdorf gewählt.[4])

H. Stettbacher

[3]) *Joh. Hch. Pestalozzi. Sämtliche Briefe, Bd. 4.* Die beiden Briefe an den Kleinen Rat, Nr. 952 und 955 (vom Februar 1804) finden sich auf den Seiten 186 ff. und 192/193. Der Brief an Schnell trägt Nr. 959 (Seite 197).

[4]) Siehe Arthur Stein, S. 96—100.

Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 29. Juni sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezuge berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens* Fr. 8.—.

Psychologie, Pädagogik

Arnold, Franz. Bildungsfragen unserer Zeit. 349 S. VIII C 343.
Bohm, Ewald. Lehrbuch der Rorschach-Psychodiagnostik. 2.* A. Mit 10 Hilfstaf. 441 S. VIII D 314 b.
Boss, Medard. Psychoanalyse und Daseinsanalytik. 155 S. VIII D 557.
Dunin Borkowski, Stanislaus v. Miniaturen erzieherischer Kunst. 3. A. 175 S. VIII C 340 c.
Erziehung, heilende. Vom Wesen seelenpflege-bedürftiger Kinder und deren heilpädagogische Förderung. mFig. u. Noten. 296 S. VIII C 341.
Frankl, Viktor E. Theorie und Therapie der Neurosen. Einführung in die Logotherapie u. Existenzanalyse. mAbb. 200 S. VIII D 566.
— Der unbedingte Mensch. Metaklinische Vorlesungen, 120 S. VIII D 561.
Frei, Emil. Die Elternschule. Dargestellt auf Grund von Winterthurer Erfahrungen seit 1943. 2. A. mAbb. 110 S. VIII S 297 b.
Graupner, Heinz. Söhne und Töchter. Schlüssel zur Welt der Jugendlichen. 313 S. VIII D 565.
Hadriga, Franz. Kinder ohne Eltern? Erziehungsprobleme berufstätiger Eltern. 139 S. VIII C 337.
Häfner, Heinz. Schulderleben und Gewissen. Beitr. zu einer personalen Tiefenpsychologie. 182 S. VIII D 556.
Hammelsbeck, Oskar. Glaube, Welt, Erziehung. 308 S. VIII C 342.
Harless, Hermann. Jugend im Werden. Getrennte oder gemeinsame Erziehung der Geschlechter? Stimmen zur Koedukation. 246 S. VIII C 339.
Hofstätter, Peter R. Gruppendynamik. Die Kritik der Massenpsychologie. mAbb. 195 S. VIII D 559.
Kade, Franz. Schule im Werden. 30 Taf. u. Abb. 152 S. VIII C 338.

Morf, Gustav. Einführung in die Psychologie. mAbb. 144 S. VIII D 564.
Neumann, Erich. Die grosse Mutter. Der Archetyp des grossen Weiblichen. 185 Taf., 77 Abb. u. Schemataf. 350 S. VIII D 560.
Neuhäusler, Anton. Telepathie, Hellsehen, Praegognition. 124 S. (Dalp-Taschenbücher). VII 7770, 327.
Ninck, Martin. Schicksal und Charakter. Lebensbilder. 12 Schriftproben. 295 S. VIII D 562.
Seidmann, Peter. Presse und Erziehung. 2 Vorträge. (SA). 36 S. Cb 10.
Studien zur diagnostischen Psychologie. mTaf., Tab. u. Fig. Hg. von A. Friedemann, R. Heiss, H. Hiltmann und H. Zulliger. Nr. 1: Gestaltung und Verlaufsdynamik. Versuch einer prozessualen Analyse des Warteggzeichentestes. 68 S. 2: Untersuchungen zum Z-Test. 75 S. 3: Untersuchungen zum Farbpyramiden-Test. 132 S. 4: Fabelmethode und Untersuchungen über den Widerstand in der Kinderanalyse. 112 S. Db 20, 1—4.
Tausch, Reinhard u. Anne-Marie. Kinderpsychotherapie in nichtdirektivem Verfahren. 138 S. VIII D 563.

Schule und Unterricht

Breidenbach, Walter. Raumlehre in der Volksschule. Methodik. (2.* A.). mAbb. 223 S. VIII S 346 b.
— Rechnen in der Volksschule. Methodik. (3.* A.). mAbb. 315 S. VIII S 345 c.
Frör, Kurt. Das Zeichnen im kirchlichen Unterricht. Arbeitsbuch. 2.* A. 133 Abb. u. 4 Farbtaf. 172 S. VIII S 193 b.
Grauwiller, Ernst. 444 Gedankensplitter aus der Schulinspektion. 48 S. Cb 6.
Helmich, Wilhelm. Deutsche Erzähler der Gegenwart in der Volksschule. 88 S. Sb 10.
Lehr- und Arbeitsplan der Volksschule. Vorschläge für die Stoffverteilung in den einzelnen Fächern des Volksschulunterrichts. 362 S. Ratingen. VIII S 344.
Lemberg, Eugen. Lehrerfortbildung in Hessen. mTaf. u. K. 124 S. VIII U 25.
Jannasch, Hans Windekilde. Schulspiegel. Besinnung im Alltag des Lehrers. 152 S. VIII S 340.
Kretschmann, Johannes. Natürlicher Unterricht. (2.* A.). 198 S. VIII S 342 b.
Kruckenberg, Adolf. Die Welt der Zahl im Unterricht. (4. A.). 432 S. VIII S 121.
Meyer, Ernst. Gruppenunterricht. Grundlegung u. Beispiel. (2. A.). 28 Zeichn. u. Taf. 247 S. VIII S 339 b.
Rahn-Pfleiderer. Deutsche Spracherziehung. Methodik. 3 Teile. 2./4. A. 118/124/155 S. III D 102 a, 1—3.
Schohaus, Willi. Aufgabe und Gestaltung der Abschlussklassen. 47 S. Sb 9.
Ulshöfer, Robert. Das Märchen im Unterricht. 116 S. (Der Deutschunterricht). VII 7757, 1956, 6.

Lehrbücher für allgemeine Schulen

Bänninger, Luise [u.] *Martha Hürlimann.* Stricken und Häkeln. Lehrmittel für den Mädchenhandarbeitsunterricht an der Volksschule des Kts. Zürich. 3. A. mAbb. 88 S. Ha I 144 c.
Feurer, Josef, Samuel Fisch und Rudolf Schoch. Ergänzungsheft zum Schweizer Singbuch, Unterstufe. 2. A. mNoten. 40 S. III Gs 5 ab.
Frei, Heinrich. Rechenbuch für die Primarschule des Kts. Zürich. 8. Schuljahr. 1. A. 144 S. a: Ausg. für den Lehrer. III M 53, 2 + a.
Frerichs, Wilhelm. The highway to English. Engl. Unterrichtswerk. 2.* A. Teil 1—2. 5.—6. Schuljahr. mAbb. u. K. 135/92 S. III E 44 b, 1—2.
— *und U. Staegemann.* Kurzgefasste Grammatik des heutigen Englisch. 2.* A. 141 S. III S 45 b.
Gebhardt, Michael und Hans Gschrei. Deutsche Aufsätze. Teil 1: Unterstufe. 2.* A. 228 S. 2: Oberstufe. 3.* A. 423 S. III D 74, 1b—2c.
Geographie. Mit einem Kapitel über die Gestirne. Verbindl. Lehrmittel für die Sekundarschulen des Kts. Zürich. 4. A. mAbb. u. K. 384 S. III Gg 11 d.
Graber, Hans und Hans Zollinger. Tierkundliches Arbeits- und Lesebuch für die zürch. Sekundarschulen. 1. A. mAbb. u. Taf. 123 S. a: Lehrerheft. III N 74 + a.
Gutersohn, Heinrich. Geographie. Verbindl. Lehrmittel für die Oberstufe der zürch. Primarschule. 4. A. mAbb. u. K. 180 S. III Gg 10 d.
Hertli, Paul. Methodik und Technik der Veranschaulichung im Physikunterricht der Primar- u. Sekundarschulen. Teil 2: Magnetismus u. Elektrizität. Beilage von Alfred Brunner: Elektrostatik. 1. A. mAbb. 232 S. III N 56, 2.
Honegger, Robert. Rechenbuch für die Primarschule des Kts. Zürich. 5. Schuljahr. 3.* A. 112 S. a: Ausg. für den Lehrer. III M 4, 2 c + ac.
Leber, Hermann. Apprenons le français! Vol. 1—2: 7e éd. 100/135 p. 3: 6e éd. 95 p. GF 106, 1 g, 2 g, 3 f.
Meierhofer, Hans. Bau und Leben des menschlichen Körpers. ⟨Gesundheitslehre⟩. Obligatorisches Lehrmittel für die Sekundarschulen des Kts. Zürich. mAbb. u. 8 Taf. 102 S. III N 75.
Renner, Christian. Stereometrie. Leitfaden für den Unterricht mit Übungsaufgaben. mFig. 108 S. III Gm 26.
Rindlisbacher, Paul. Gewerbliche Chemie für Berufe des Metallgewerbes. (2.* A.). mTaf. u. Abb. 96 S. GG 1383 b.
Schmitt, Johann August. Deutsches Sprachbuch. Arbeitsbuch im Dienste der Stilbildung. Teil 1: 1. u. 2. Klasse, 5. u. 6. Schuljahr. 2.* A. mAbb. 116 S. 3: 5. u. 6. Klasse, 9. u. 10. Schuljahr. 85 S. III AD 12, 1 b, 3.
Weiss, Rudolf und Max Schälchlin. Rechnen an Sekundarschulen. Aufgabensammlung u. Leitfaden. Verbindl. Lehrmittel für die zürch. Sekundarschule. Heft 1: 3. A. 151 S. 3: 2. A. 160 S. a: Ausg. für den Lehrer. III M 14, 1c, 3b + ab.
Winderlich, R. [*u.*] *W. Peter.* Lehrbuch der Chemie für höhere Lehranstalten. Einheitsausg. für Unter- u. Oberstufe. Teil 1: 2.* A. mAbb. u. Taf. 135 S. III N 76, 1 b.

Sprache, Literatur, Briefe u. a.

Böeschenstein, Hermann. Deutsche Gefühlskultur. Studien zu ihrer dichterischen Gestaltung. Bd. 1: Die Grundlagen, 1770—1830. 379 S. VIII B 628, 1.
Elwenspoek, Curt. Briefe schreiben? — Kinderleicht! Kleiner Ratgeber für den Schriftverkehr mit Menschen, Firmen u. Behörden. mZeichn. u. Taf. 208 S. VIII B 626.
Gfeller, Simon. Unveröffentlichtes — Briefe — Vermächtnis. 321 S. (Ges. Erzählungen). VIII A 1969, 10.
Heynen, Walter. Das Buch deutscher Briefe. (400 Briefe aus 6 Jahrh.). 976 S. VIII B 631.
Hölderlin, (Friedrich). Hölderlin und Diotima. Dichtungen u. Briefe der Liebe. Hg. von Rudolf Ibel. 315 S. (Manesse Bibl. der Weltlit.). VII 7695, 92.
Löffler, Karl. Einführung in die Katalogkunde. 2.* A. 163 S. VIII B 630 b.
Martial. Epigramme. Eingel. u. im antiken Versmass übertr. von Rudolf Helm. 645 S. (Bibl. der alten Welt). VII 7724, 8.
Mutschmann, Heinrich. Englische Phonetik. 117 S. (Sammlung Göschen). VII 4, 601.
Pongs, Hermann. Im Umbruch der Zeit. Das Romanschaffen der Gegenwart. (2.* A.). 395 S. VIII B 632 b.
Racine, Jean. Dramatische Dichtungen — Geistliche Gesänge. Französ.-deutsche Gesamtausg. (in 2 Bden). mPortr. u. Hs. 632/533 S. VIII B 634, 1—2.
Rychner, Max. Arachne. Aufsätze zur Literatur. 335 S. VIII B 627.
Shakespeare, William. Ausgewählte Werke. Hg. u. eingel. von Oskar Rühle. 4 Bde. VIII B 633, 1—2, 3—4.
Wolfram von Eschenbach. Parzival. Auswahl mit Anm. u. Wörterbuch von Hermann Jantzen. 2.* A. 128 S. (Sammlung Göschen). VII 4, 921 b.

Belletristik

Chappuis, A(lbert) — L(ouis). Ernte ohne Segen. Illustr. von Hans Erni. 147 S. VIII A 2506.
Defoe, Daniel. Leben und wunderbare Abenteuer des Robinson Crusoe, Seemanns aus York . . . Mit Holzschnitten. 566 S. (Manesse Bibl. der Weltlit.). VII 7695, 93.
Han Suyin. Der Wind ist mein Kleid. 360 S. VIII A 2500.
Innes, Hammond. Der Schiffbruch der «Mary Deare». 1 K. 259 S. VIII A 2507.
La Fayette, (Marie-Madeleine) de. Die Prinzessin von Clèves und Die Prinzessin von Montpensier. 373 S. (Manesse Bibl. der Weltlit.). VII 7695, 94.
Maugham, Somerset. Triumph der Liebe. 302 S. VIII A 2502.
Reutimann, Hans. Der kluge Papagei. Indische Märchen u. Fabeln. mZeichn. 223 S. VIII A 2499.
Schaper, Edzard. Attentat auf den Mächtigen. 198 S. VIII A 2501.
Simon, Boris. Die Lumpensammler von Emmaus. Abbé Pierre im Kampf gegen das Elend. mTaf. 296 S. VIII A 2495.
Tumler, Franz. Der Schritt hinüber. 250 S. VIII A 2503.
Turgenjew, Iwan. Werke. (Auswahl, Übers. u. Nachwort von Johannes von Guenther). 1127 S. VIII B 635.

Urzidil, Johannes. Die verlorene Geliebte. 297 S. VIII A 2504.
Waggerl, Karl Heinrich. Liebe Dinge. Miniaturen. (Aquarelle von K' H' W'). VIII A 2508.
Wisramiani oder Die Geschichte der Liebe von Wis und Ramin. Übertr. a. d. Georg. u. Nachwort von Ruth Neukomm u. Kita Tschenkéli. Illustr. 221 S. (Manesse Bibl. der Weltlit.). VII 7695, 91.

Physik, Chemie, Astronomie, Technik

Cleator, P. E. Aufbruch in den Weltraum. Grundlagen u. Möglichkeiten der Weltraumfahrt. mTaf. u. Abb. 155 S. VIII R 108.
Dörrie, Hans Lüdeke. Genesis. Die Entstehungsgesch. des Universums, unseres Planeten u. seiner Bewohner. 27 Abb. u. 7 Taf. 202 S. VIII N 189.
Ducrocq, Albert. Atomwissenschaft und Urgeschichte. mAbb. 151 S. VIII R 112.
Ebert, Hermann. Physikalisches Taschenbuch. 2.* A. 147 Abb. 544 S. VIII R 109 b.
Feuchter, Georg W. Flugzeuge unserer Zeit. Bildwerk. 2.* A. 132 Abb. 72 S. VIII N 188 b.
Hoyle, Fred. Das grenzenlose All. Der Vorstoss der modernen Astrophysik in den Weltraum. mAbb. u. Taf. 423 S. VIII R 113.
Jordan, Pascual. Atom und Weltall. Einführung in den Gedankeninhalt der modernen Physik. 9.* A. der «Physik des 20. Jahrhunderts». 144 S. VIII R 10 i.
Israel, Hans. Luftelektrizität und Radioaktivität. 86 Abb. 125 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 37.
March, Arthur. Das neue Denken der modernen Physik. 143 S. VIII R 107.
Murchie, Guy. Wolken, Wind und Flug. Erkundungen u. Beobachtungen im Ozean der Luft. 73 Zeichn. u. 2 K. 442 S. VIII L 93.
Richter, Heinz. Atomstrahlen / Geigerzähler. Wesen u. Anwendung radioaktiver Strahlen. Messen mit Industrie- u. Selbstbaugeräten. 76 Abb. u. 12 Taf. 213 S. VIII R 110.
— Elektronik in Selbstbau und Versuch. Leichtverständliche Einführung in die elektronische Schaltungstechnik an Hand von Selbstbaugeräten. 2.* A. 183 Abb. u. 12 Taf. 251 S. VIII R 111 b.
Seel, Fritz. Atombau und chemische Bindung. 23 Abb. u. 3 Tab. 47 S. Rb 3.

Biologie, Botanik, Zoologie

Beiler, A. [u.] *K. Wulfert.* Bäume stellen sich vor. Naturkunde für Lehrer. mAbb. 44 S. II B 1831.
Blond, Georges. Ewiger Wanderzug. Zugvögel — Lachse — Aale — Bisons — Heuschrecken — Lemminge. mK. 286 S. VIII P 270.
Bronsart, H. v. Zimmerpflanzen und ihre Pflege. Illustr. 80 S. (Hallwag-Taschenbücherei). VII 7686, 38.
Chandoha, Walter [u.] *Adie Suebsdorf.* Schöne Katzen. 88 Photogr. 125 S. VIII P 276.
Demoll, R. Früchte des Meeres. 40 Abb. 142 S. (Verständl. Wiss.). VII 7633, 38.
Disney, Walt. Im Tal der Biber. Nach dem Film beschrieben von Georges Blond. Farb. Abb. 112 S. VIII P 272.
Donner, Josef. Rädertiere. ⟨Rotatorien⟩. 123 Abb. 54 S. (Einführung in die Kleinlebewelt). Nb 3, 1.
Gould, John [u.] *Annette Kolb.* Farbenfrohe Vogelwelt. Farb. Abb. 48 S. (Orbis Pictus). VII 7718, 23.
Grzimek, Bernhard. Thulo aus Frankfurt. Rund um die Giraffe. 24 Photos. 68 S. VIII P 268.
— 20 Tiere und 1 Mensch. mTaf. 174 S. VIII P 271.
Hagenbüchli, Fred. Das schöne Aquarium. 103 Zeichn. u. 12 Taf. 188 S. VIII P 264.
Handrick, Helmut. Das letzte Paradies. Farbbildbuch von einer kleinen grünen Insel. 58 Abb. 158 S. VIII N 190[4].
Hartmann, Max. Einführung in die allgemeine Biologie und ihre philosophischen Grund- und Grenzfragen. 2 Abb. 132 S. (Sammlung Göschen). VII 4, 103.
Hess, Gertrud. Die Biene. mZeichn. u. Photogr. 72 S. (Hallwag-Taschenbücherei). VII 7686, 41.
Hess, Lilo. Petra, mein Schimpansenkind. 85 Aufnahmen. 111 S. VIII P 266.
Höhn, Walter. Naturgeheimnisse unserer Heimat. Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- u. Tierwelt im Ablauf des Jahres. 77 Zeichn. 79 S. VIII N 181.
Huber, Bruno. Die Saftströme der Pflanzen. 75 Abb. 126 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 34.
Hübner, Jacob und Friedrich Schnack. Das kleine Schmetterlingsbuch. Die Tagfalter. Kolorierte Stiche. 48 S. (Insel-Bücherei). VIII P 263.
Hustedt, Friedrich. Kieselalgen. ⟨Diatomeen⟩. 132 Abb. 70 S. (Einführung in die Kleinlebewelt). Nb 3, 2.
Illies, Joachim. Wir beobachten und züchten Insekten. mAbb. 133 S. VIII P 252.
Klotter, Hans-Erich. Grünalgen. ⟨Chlorophyceen⟩. 199 Abb. 76 S. (Einführung in die Kleinlebewelt). Nb 3, 4.
Knoll, Fritz. Die Biologie der Blüte. 79 Abb. 164 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 31.
Koch, Manfred. Wir bestimmen Schmetterlinge. [Teil] 1: Tagfalter Deutschlands . . . 16 Taf. u. Abb. 119 S. 2: Bären, Spinner, Schwärmer u. Bohrer Deutschlands . . . 24 Taf. u. Abb. 148 S. VIII P 255, 1—2.
Krott, Jules. Verliebte Botanik. Von Blumen, Sträuchern u. Gärten. 34 Zeichn. von Pia Roshardt. 160 S. VIII O 82.
Le Danois, Edouard. Das grosse Buch der Meeresküsten. 44 Zeichn., 147 schwarze u. 24 farb. Abb. auf Taf. 196 S. VIII N 170[4].
Leuenberger, Fritz. Die Biene. Gemeinverständliche Darstellung über den Körperbau u. das Leben der Honigbiene. 3.* A. 141 Abb. 215 S. VII 4339 c.
Mayer, Max. Kultur und Präparation der Protozoen. 5 Abb. 83 S. (Einführung in die Kleinlebewelt). Nb 3, 3.
Nikl, Alfred. Grundzüge der Zoologie und Somatologie. Teil 1: Lehr-, Lern- u. Arbeitsbuch. 191 Abb. u. 8 Taf. 279 S. VIII P 275, 1.
Noll, H. Bestimmungstabelle für Nester und Eier einheimischer Vögel. 19 Taf. 66 S. VIII P 253.
Nicol, Hugh. Der Mensch und die Mikroben. mAbb. 227 S. VIII N 186.
Petrascheck, Walther E. Kohle. Naturgesch. eines Rohstoffes. 64 Abb. 104 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 32.
Portmann, Adolf. Tarnung im Tierreich. 125 Abb. 112 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 33.
— Von Vögeln und Insekten. 24 Taf. u. Zeichn. 173 S. VIII P 273.
— Zoologie und das neue Bild vom Menschen. Biologische Fragmente zu einer Lehre vom Menschen. (3.* A. mZeichn.). 145 S. VIII N 175 c.
Ruttner, Franz. Grundriss der Limnologie. ⟨Hydrobiologie des Süsswassers⟩. 2. A. 51 Abb. 232 S. VIII N 174 b.
Rytz, Walter. Wiesenblumen II. mPhotogr. u. Zeichn. 64 S. (Hallwag-Taschenbücherei). VII 7686, 47.
Sanderson, Ivan. Knaurs Tierbuch in Farben. Säugetiere. 345 Bilder. 352 S. VIII P 260[4].
Schindlmayr, A. Welches Unkraut ist das? 523 Abb. u. 8 Farbtaf. 237 S. (Kosmos-Naturführer). VII 7763, 22.
Schnack, Friedrich. Exotische Flora. 152 Abb. 95 S. VIII O 81[4].
Schröter, C. Flora des Südens. Die Pflanzenwelt Insubriens ⟨Täler zwischen Ortasee u. Comersee⟩. 2.* A. bearb. von E. Schmid. 64 farb., 41 schwarz-weisse Taf. u. 33 Abb. 168 S. VIII O 6 b.
Schröter, L. und C. Taschenflora des Alpenwanderers. 28. A. bearb. von W. Lüdi. 207 kolorierte u. 10 schwarze Abb. auf 26 Taf. 62 S. VIII O 45 z.
Schwanitz, Franz. Die Entstehung der Kulturpflanzen. 59 Abb. 151 S. (Verständliche Wiss.). VII 7633, 39.
Smolik, Hans-Wilhelm. Tausend Wunder auf stillen Wegen. mZeichn. u. Taf. 303 S. VIII N 184.
Stäger, Robert. Die Baukunst der Insekten. 36 Taf. 195 S. VIII P 274.
Strohmeyer, Curt. Mein heiteres Tierbrevier. 24 Zeichn. 275 S. VIII P 262.
Tailliez, Philippe. In den Tiefen der Meere. 6 Farbtaf., 15 Abb. u. 8 Zeichn. 215 S. VIII N 173.
Thienemann, August. Leben und Umwelt. Vom Gesamthaushalt der Natur. 153 S. VIII N 177.
Troll, Wilhelm. Allgemeine Botanik. Lehrbuch auf vergleichend-biologischer Grundlage. 2. A. 597 Abb. 749 S. VIII O 80 b.
Uexküll, Jakob v. [u.] *Georg Kriszat.* Streifzüge durch die Umwelten von Tieren und Menschen. Bilderbuch unsichtbarer Welten. Bedeutungslehre. mAbb. 182 S. VIII N 172.
van den Brink, F. H. Die Säugetiere Europas. Westlich des 30. Längengrades. Taschenbuch für Zoologen u. Naturfreunde. 470 Abb. 225 S. VIII P 269.
Zistel, Era. Hänsel und Gretel und die grosse Familie. Eine Gesch. nur über Waschbären. mTaf. 60 S. VIII P 267.
— Liebe zu Katzen. Katzengesch. aus aller Welt. 8 Taf. 230 S. VIII P 258.

Redaktion: «Pestalozzianum» Hans Wymann — Pestalozziana: Prof. Dr. H. Stettbacher